

FREUNDESKREIS BOTANISCHER GARTEN AACHEN e.V.

Verein zur Förderung eines **BIO**logischen Zentrums AACHen für Ökologie und Umweltkommunikation



Freundeskreis Botanischer Garten, Gut Melaten, Schneebergweg30, 52074 Aachen

SEPA-Bankverbindung des Freundeskreises Botanischer Garten Aachen
IBAN DE84 3905 0000 0005 0526 75 BIC AACSD33XXX
Kontakt: mobil: 0171-2709258 email: info@biozac.de
Rundbrief Nr. 3/2024

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Firma»
«Strasse»
«Land»«PLZ» «Ort»

Aachen, 1. September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen, Freunde und Förderer des **BIO**logischen Zentrums AACHen,

in diesem Sommer sind zwei langjährige Mitglieder von uns gegangen. Siegfried Hahn, ehemaliger Techn. Leiter des Botanischen Gartens der RWTH, Gründungsmitglied des Freundeskreises und lange Jahre im Vorstand des Vereins tätig und Josef Ziemons, bis zuletzt zuverlässiger Helfer und Anleiter beim Obstbaumschnitt, sind verstorben. Wir werden sie in Erinnerung und ehrendem Andenken behalten.

Sehr viel erfreulicher ist, dass der Vorstand beschlossen hat, zwei verdiente Mitglieder des Vereins für ihr Engagement und den Einsatz zu ehren. Das sind Prof.em.Dr.-Ing Peter Doetsch, lange Jahre der Vorsitzende des Freundeskreises und Wilhelm Harzon, der als Gärtner viele Jahre den Karlsruhgarten in Melaten gepflegt und gehegt hat. Es ist uns ein wirkliches Anliegen und eine Freude, ihnen die Ehrenmitgliedschaft anzutragen und zu verleihen.

Nun noch ein Aufruf und eine Bitte in eigener Sache:

In Zukunft möchten wir gerne aus Kosten- und Praktikabilitätsgründen den **Rundbrief datenschutzkonform in digitaler Version** versenden. Daher bitten wir diejenigen, denen das möglich ist und die dies möchten, um Zusendung einer zustimmenden Mail an info@biozac.de. Vielen Dank.

Wer die Papierform des Rundbriefs bevorzugt, wird diesen auch wie bisher erhalten.

Veranstaltungstermine

Am Sonntag, den **15. September 2024 um 10.50 Uhr**, organisieren wir eine

Führung über den Ehrenfriedhof mit Besichtigung des Bismarckturms in Aachen

Dipl.-Ing. Detlef Sambale leitet die Führung und referiert über die Entstehung und Geschichte der Gedenkstätte von 5.083 Opfer aus 16 Nationen von Krieg- und Gewaltherrschaft. Ein Teil des Ehrenfriedhofs wurde 1914 für die Gefallenen des 1. Weltkriegs angelegt, Erweiterungen fanden bis 1917 statt. Ab 1. November 1939 erfolgte die Ausweitung für die Opfer des 2. Weltkriegs. Eine Besichtigung und Besteigung des Bismarckturms schließen sich an.

Der Spaziergang hat eine Länge von ca. 2 km und dauert etwa 2 Stunden. Der Weg ist einfach und es entstehen keine Kosten (um eine Spende wird gebeten) außer den eigenen Fahrtkosten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Treffpunkt ist der Parkplatz Waldfriedhof an der Monschauer Straße an dem Fußgängertor neben der Trauerhalle.

Anfahrt: ÖPNV: Mit der Linie 11 ab Aachen Bushof 10.15 Uhr. Waldfriedhof Aachen an 10.32 Uhr. Mit der Linie 51 ab Aachen Bushof 10.30 Uhr. Waldfriedhof Aachen an 10.47 Uhr.

PKW: Parkplatz Waldfriedhof

Sonstiges: Nach der Tour besteht unter Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln Gelegenheit zur Einkehr in der Gaststätte -Am Bismarckturm-.

Notfalltelefon: +4915901718531

Am Sonntag, den **22. September 2024 um 14.00 Uhr** laden wir herzlich ein zu:

Kunst im Karlsruhgarten

Die Künstlerin Brigitte Erm und der Freundeskreis Botanischer Garten Aachen e.V. veranstalten und performen diese Aktion. Kunst und Natur passen wunderbar zusammen, erleben sie beides auf einer künstlerischen Expedition durch den wunderschönen Karlsruhgarten um 15 Uhr. Von 14 bis 18 Uhr erwarten Sie außerdem spannende Mitmachaktionen für Kinder, eine Führung durch Karls- und Bauerngarten, Obstwiese und Arboretum und Kaffee, Tee, Kuchen, herzhaftes Köstlichkeiten und erfrischende Getränke.

Die Veranstaltung ist Teil der Kulturroute Laurensberg (weitere Infos unter: <https://kultur-route-laurensberg.de>)

Joachim Schmitz lädt am **05. Oktober 2024** ein zu einer

Exkursion am Rheinufer in Köln-Süd

An großen Flüssen gab es schon immer eine spezielle Vegetation. Dazu hat der Mensch durch Wasserbaumaßnahmen in die Flussökologie eingegriffen und damit die Flora beeinflusst. Als bedeutende Verkehrswege sind hier auch viele Neubürger eingeschleppt worden. Die Exkursion demonstriert das im Süden von Köln. Treffpunkt ist um 13.00 unter der Südbrücke der Bahn auf Höhe der Alfred-Schütte-Allee (50.918486, 6.978254). Es geht weglos das Rheinufer entlang, max. 2 km in ca. 2 Stunden.

Anfahrt mit ÖPNV: Mit RE9 nach Siegen um 11.18 ab AC Hbf, Köln Hbf an 12.12, weiter mit Tram("U")5 ab 12.24 bis Heumarkt an 12.26 (Gleis 2), Umsteigen an Gleis3 auf Tram7 Richtung Zündorf ab 12.31 bis Poller Kirchweg, an 12.38. Von hier zu Fuß südlich über den Poller Kirchweg und dann rechts über Am Schnellert zum Treffpunkt (ca. 15 Min.).

ACHTUNG: Sowohl bei DB, national express und den Kölner Verkehrsbetrieben fallen immer wieder Bahnen kurzfristig aus. Verbindung bitte unbedingt vorher online (bahn.de oder naveo-App) überprüfen!

PKW: Nach Google Maps müsste es ein paar Parkplätze am Treffpunkt geben. Sonst muss man im Poller Kirchweg parken. Notfalltelefon: 0151 46617332.

In diesem Herbst gibt es wieder **Unterweisungen im Schnitt von Obstbäumen**. Da die Veranstaltungen weitgehend im Freien stattfinden, sind sie wetterabhängig. Es macht keinen Sinn, Bäume bei Dauerregen, Frost, Eis oder Schneefall zu schneiden. Diese Szenarien werden bei uns immer seltener. Wenn das Wetter passabel ist, schneiden wir in der Obstwiese im Rabental an Gut Melaten am

09. November 2024 ab 10.00 Uhr und am 23. November 2024 ab 10.00 Uhr

in der Praxis Spalierobst, jüngere und ältere Obstbäume. Neben Erklärungen zum allgemeinen Wuchsverhalten haben wir im Gelände Bäume unterschiedlichen Alters zur Verfügung, an denen die wichtigsten Regeln des Schnitts praktisch demonstriert werden. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Für Mitglieder des Vereins sind die Kurse kostenlos. Nichtmitglieder entrichten einen Kostenbeitrag von 20 €, erhalten dafür aber auch ein Skript zum Nachlesen der wichtigsten Informationen.

Hier noch die Termine zur schnelleren Orientierung im Überblick für den AK Umwelt, die Arbeiten im Karls- und Bauerngarten und die Führungen im Karlsruhgarten

TERMINE AK UMWELT IM JAHR 2024:

19.09. / 24.10. / 21.11. / 19.12.

Die Sitzungen des AK um 18.00 Uhr werden per Videokonferenz oder im Pumpenhaus am Rabentalweg durchgeführt.

TERMINE FÜR DIE ARBEITEN IM KARLS- UND BAUERNGARTEN IM JAHR 2024:

14.09. / 28.09. / 12.10. / 26.10.

Die Termine beginnen gegen 10.00 Uhr und enden je nach Arbeitsanfall und Wetter zwischen 13.30 und 14.00 Uhr.

Als neue Mitglieder des Freundeskreises begrüßen wir herzlich:

Mechtild Krieger-Heveling Aachen

Ulrich Nedder, Aachen

Wir verbleiben mit den besten Grüßen



Dr. K.J. Strank

Vorsitzender u. Geschäftsführer



Karl Schultheis

Stv. Vorsitzender



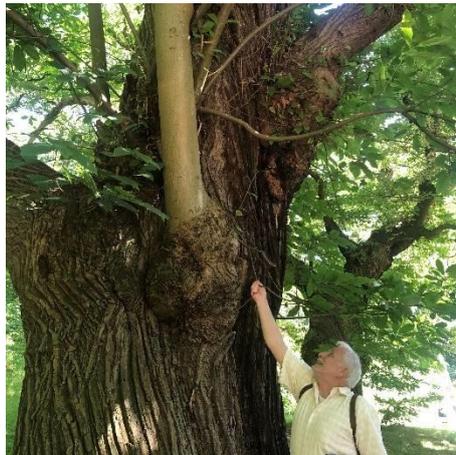
Kurzberichte

Viel los beim Freundeskreis Botanischer Garten Aachen in den letzten Wochen (Ruth Gestrich-Schmitz)

Bei bestem Wetter feierten wir unser **Sommerfest** am 9. Juni mit vielen Gästen am Tag der offenen Gartentür.



Bei der Führung durch den Aachener **Stadtspark** am 14. Juli lachte wieder die Sonne vom Himmel, während Detlef Sambale über historische und botanische Besonderheiten berichtete, und die Exkursion mit einem kühlen Getränk an den Carolus-Thermen endete.



Traditionell laden wir seit zweiundzwanzig Jahren am 15. August, dem Fest Mariä Himmelfahrt, zusammen mit der Kirchengemeinde St. Foillan zur **Kräuterweihe** ein. Einhundertfünfundzwanzig am Vormittag im Karlsruhgarten gebundene Kräutersträußchen wurden gesegnet und nach der Andacht verteilt.



In der Woche vor den Sommerferien kamen siebenundvierzig Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen vom **Anne-Frank-Gymnasium Aachen** im Rahmen ihrer Projektwoche nach Melaten. Mit einer Rallye durch den Karlsruhgarten lernten sie Interessantes über die Pflanzen und deren Nutzung früher und heute. Auch die Bestimmung von Pflanzen und Tieren, gesammelt in der Wiese im Rabental, stand auf dem Programm sowie der Bau von Insekten-Nisthilfen.

Anfang August besuchten Kinder der Mitarbeitenden des FZ Jülich den Karlsruhgarten im Rahmen der **Ferien-spiele** und erfuhren spielerisch an mehreren Stationen Wissenswertes zu Karl dem Großen, über Obst, Gemüse und Kräuter, die er in seinen Gärten angepflanzt haben wollte. Spannend fanden sie auch die Tiere, die sie im Garten fingen und in Becherlupengläsern beobachten konnten.



Reise zu Gärten und Parks in Schlesien vom 15. bis 21. Juli 2024 (Dr. Karl Josef Strank)

Die Gartenreise führte über Dresden, Breslau, Krakau, Kattowitz, das Hirschberger Tal, Muskau und Leipzig. Die herausragende Kultur beeindruckte ebenso wie die traurigen Fakten zu Auschwitz und Birkenau.



Muskau und die Idee der befreiten Landschaft glänzen wieder in alter Pracht. Als grenzüberschreitendes UNESCO-Weltkulturerbe ist der Pückler-Park Symbol und Verpflichtung für die friedliche Zukunft Europas.

